

2025

16. Jänner 2025. In der Gemeinderatsfraktion der Grünen wurde **DI Christian Hotwagner** aus Litzlberg auf das frei gewordene Gemeinderatsmandat von Dr. Siegfried Gierlinger berufen. Gierlinger, ebenfalls aus Litzlberg, war seit einigen Jahren Radfahrbeauftragter der Marktgemeinde Seewalchen.

20. Jänner 2025. Arztordinationen im Aichergut. 50 Jahre nach der Errichtung der Arztordination im LAWOG-Gebäude in der Hauptstraße 17 im Jahr 1975 übersiedelten Dr. Elisabeth Reiter und Dr. Elisabeth Hochhauser ihre Gemeinschaftspraxis aus der Hauptstraße 17 in die neuen Räumlichkeiten im historischen Aichergut, Kapellenweg 7. Bereits seit 3. Jänner war dort die neue Praxis der Kinderärztin Dr. Ursula Salletmayr-Roider in Betrieb.

*Das Aichergut hat seinen Namen vom ersten Besitzer Adam Aicher (1581). Der mächtige Bauernhof war damals der Amthof für die Herrschaft im Schloss Kammer. Der Hausname „Baungruber“ bezieht sich auf einen späteren Besitzer, Leonhardt Gruber (1615). 1658 kam die **Familie Sulzberger** auf den Hof und besaß ihn bis Anfang des 21. Jahrhunderts. 1948 heiratete Franz Dachs vom Behagut in Kemating auf den „Baungruber-Hof“. Tochter Franziska heiratete 1970 Anton Altmann aus Redleiten. Die beiden leben in einem Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft. 2006 bis 2010 war im Aichergut die Keramik-Manufaktur Gollhammer. 2019 bis 2023 gehörte der Hof der Aichergut GmbH von Eva Seitz-Kolm und Manfred Seitz.*



Bgm. Gerald Egger, Dr. Ursula Salletmayr-Roider, Dr. Elisabeth Hochhauser, Dr. Elisabeth Reiter, Aichergut-Eigentümer Rudolf Bögl im Aichergut.

Fotos: Hamster. Maritsch.

Jänner 2025. Frieda Reiter und Pauline Lachinger 100. Bgm. Gerald Egger gratulierte im Jänner 2025 Pauline Lachinger, Seewalchen-Müllnerweg (+ 30.4.25), und Frieda Reiter aus Steindorf (die ihren Lebensabend im Seniorenheim Vöcklabruck verbrachte, + 23.8.25) zum 100. Geburtstag.



Frieda Reiter vorne mit den Gratulanten Seniorenbund-Bezirksobmann Willi Auzinger, Bgm. Gerald Egger, Seniorenbund-Landesobmann LH a.D. Josef Pühringer, Maria Wechselauer vom Seniorenbund, die Kinder der Jubilarin Karl Reiter, Frieda Bauer, Fritz Reiter, Hans Reiter. Rechtes Bild: Vbgm. Claudia Haberl und Bgm. Gerald Egger bei Jubilarin Paulina Lachinger.

23. Jänner 2025. Bgm. Egger Bezirksleiter des O.Ö. Volksbildungswerks. Gerald Egger trat damit die Nachfolge des langjährigen Bezirksleiters Konsulent Herbert Riesner aus Mondsee an. Riesner war seit 2002 Bezirksleiter. Zentrales Thema wird u.a. die geplante OÖ Kultur EXPO 2027 sein, bei der das Pfahlbau-Welterbe Attersee und Mondsee im Mittelpunkt stehen wird.

Eisstockschießen in Steindorf. Nur wenige Tage lang war die Eisbahn beim Spielplatz in Steindorf benutzbar. Auch am Egelsee war das Eisstockschießen kurzzeitig möglich. Ansonsten war der heurige Winter von extremer Trockenheit gekennzeichnet.



Gerald Egger mit Herbert Riesner beim Pfahlbaupavillon.



Auf der Eisbahn in Steindorf.

Februar 2025. Das Ehepaar Andrea und Erich Weidinger übergaben ihr Buchfachgeschäft an Maria Weidinger-Dittel, die das Geschäft als „**Buch-Boutique**“ weiterführen wird.



Bürgermeister Gerald Egger dankt Andrea und Erich Weidinger und wünscht Maria Weidinger-Dittel alles Gute.



Am 26. Februar 2025 fand der erste Workshop im Projekt „**Kinder.Gestalten.Zukunft**“ für die dritten Klassen der VS Seewalchen unter der Leitung von Mag. Andrea Fellinger statt.

Mit dabei Bürgermeister Gerald Egger, Direktor Thomas Hauer und Bgm.a.D. Mag. Johann Reiter, sowie die Klassenlehrer Carina Teufl und Christian Hatheuer.

3. März 2025. Brand im Ortszentrum. Am Nachmittag des 1. März gab es Feueralarm. Der südseitige Dachstuhl im Mehrparteienwohnhaus mit Bäckerei-Filiale in der Hauptstraße 14 (ehemalige „Hüttmayr-Bäckerei“. „Neuhofer-Haus“.) brannte lichterloh. Es wurde umgehend Alarmstufe 2 ausgerufen. 12 Feuerwehren waren im Einsatz und konnten den Brand rasch eindämmen.

Fotos: FF Seewalchen.



4. März 2025. Buntes Faschingstreiben. Bei schönem Wetter mit frühlingshaften Temperaturen fand das 39. Bunte Faschingstreiben der FF Seewalchen beim Rathaus statt. Es waren wieder weit über 2.000 Besucher gekommen. Sepp Leeb moderierte den Umzug mit den Wägen und Kostümgruppen.



Ein Faschingsfest für Alt und Jung – das bunte Faschingstreiben der FF Seewalchen.

Fotos: Johann Reiter.



Bürgermeister Gerald Egger als „Häuptling Majestix“ mit Gattin Heidi als „Gutemine“ mit Gerhard Zaunrieth und Werner Nöhmer.



Rechtes Bild: Die Pädagoginnen des Kindergartens Seewalchen freuen sich auf den Neubau.



Warten auf den Umzug.



Bgm.a.D. Johann Reiter, Vbgm. Claudia Haberl, GREM Christoph Gingl, GRM Harald Mayrhofer.

18. März 2025. Spendenübergabefeiern. Der Siedlerverein sammelte bei seiner 19. sozial-caritativen Adventfensteraktion im Dezember 2024 Spenden in Höhe von 7.672.- Euro.



24. März 2025. Baubeginn Kindergarten-Containergruppenraum. Mit der Errichtung eines fünften Gruppenraums in einem Container beugte die Marktgemeinde Seewalchen rechtzeitig vor, damit ab Herbst 2025 möglichst alle Kinder einen Betreuungsplatz im Caritas-Kindergarten Seewalchen erhalten konnten. Kosten: rd. 150.000.- Euro (90.000.- Euro Landesförderung).



Bagger beim Kindergarten Seewalchen.



So soll der Kindergartencontainer ausschauen.

Projekt Leistbares Wohnen Rosenau. Heftige Proteste von Anrainern rief das Projekt zur Errichtung eines Leistbaren Wohnens auf einer Teilfläche vor dem Sportplatz in Rosenau hervor (Grundsatzbeschluss vom 12. Dezember 2024). Eine Initiativgruppe sammelte über 700 Unterschriften gegen die geplante Bebauung und für die Freihaltung der Grünfläche inkl. Eisbahnen. Am 24. März 2025 fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung im Kultursaal statt.

27. März 2025. Gemeinderatssitzung. In der März-GRS wurden mehrere Beschlüsse im Zusammenhang mit dem geplanten Leistbaren Wohnprojekt in Rosenau gefasst, gegen das sich eine Bürgerinitiative gebildet hatte. Zur Sicherstellung der Erhaltung einer ausreichend großen Grün-, Sport- und Spielfläche beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Teilflächen 2369/1 und 2369/7 KG Seewalchen im Ausmaß von zirka 5.600 m² in eine **Sonderwidmung Sport & Spielfläche** umzuwidmen.



Der gemäß § 38b OÖ. Gemeindeordnung von der Bürgerinitiative (**Verein „Gemeinsam Rosenau“**) eingebrachte Initiativantrag „Erlassen eines Gemeinderatsbeschlusses bezüglich Freihaltung des Sportplatzes Rosenau von einer Bebauung (Grst. Nr. 2369/1, 2369/6, 2369/7)“ wurde mehrheitlich (4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung) abgelehnt. Ebenso mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, den **Baurechtsvertrag mit der ISG** (Innvierter Siedlungsgenossenschaft in Ried) zur Errichtung des Leistbaren Wohnprojektes mit einer Nutzungsdauer von 70 Jahren abzuschließen.

Salzkammergut Nachrichten

ÖÖNachrichten

WWW.NACHRICHTEN.AT/SALZKAMMERMERT | SAMSTAG, 1. MÄRZ 2025



Seewalchen will mit leistbarem Wohnen die Jugend halten

33 gemeinnützige Wohnungen sollen in Rosenau entstehen – nicht zur Freude aller

VON GABRIEL EGGER

SEEWALCHEN AM ATTERSEE. Am 13. Mai 1997 machte die Seewalcherner Margaretha Stallinger ihrer Gemeinde ein großzügiges Geschenk: Zwei Grundstücke im Ortsteil Rosenau wechselten den Besitzer. Schon mehrmals zuvor hatten sich beide Parteien um einen Schenkungsvertrag bemüht, die Aufsichtsbehörde legte aber wegen darin festgehaltener Auflagen immer wieder Veto ein.

In der letztgültigen Fassung entfielen diese Auflagen, im Jahr 2004 widmete der Gemeinderat die Grundstücke schließlich von Grunland in Wohngebiet um. 21 Jahre später soll dort nun tatsächlich gebaut werden: 33 Wohneinheiten, teilweise mit Tiefgaragenplätzen, in dreigeschossiger Bauweise sind

im Bereich der alten Eisstockbahnen geplant. Die Gemeinde verkauft das Grundstück nicht, sondern verpachtet es an die Innviertler Wohnungsgemeinschaft – das Vergaberecht bleibt bei der Gemeinde.

„Wir wollen uns damit dem Wettzug entgegenstellen und leistbaren Wohnraum für junge Seewalcherner schaffen. Die Gemeinde braucht junge Menschen, und junge Menschen brauchen eine realistische Möglichkeit, auch hierbleiben zu können“, sagt Bürgermeister Gerald Egger (VP). Von einem Einreichplan sei man noch weit entfernt, die Preise für die Mietwohnungen allerdings sollen – ohne Betriebskosten und Steuern – bei 6,40 Euro pro Quadratmeter liegen. Egger hofft, dass noch in diesem Jahr der Spatenstich erfolgen kann. Allerdings



Wenn es nach der Gemeinde Seewalchen geht, soll auf diesem Grundstück noch heuer der Spatenstich erfolgen.

Foto: Egger

muss die Gemeinde auf ihrem Weg zum leistbaren Wohnbau auch mit Gegenwind rechnen – vor allem von Anrainern.

In den sozialen Medien kursiert ein Schriftstück, eine Bestätigung der Marktgemeinde aus dem Jahr 1998, in der festgehalten wird, dass „die betroffenen Grundstücke wie in der Vergangenheit als Sport- und Spielplatz genutzt werden“. Egger

sieht darin lediglich eine damalige „Statusbeschreibung“, denn im originalen Schenkungsvertrag sei davon kein Wort zu lesen. Zudem sei überhaupt nicht geplant, den direkt angrenzenden Sport- und Spielplatz zu entfernen. Der wesentliche Teil (6400 Quadratmeter) bleibe erhalten, der soziale Treffpunkt für die Nachbarschaft damit ebenso. „Leider kursieren viele Unwahrheiten. Wir haben das Grundstück in Betracht gezogen, weil es der Gemeinde gehört, gewidmet ist und sofort zur Verfügung steht. Sport- und Spielplatz werden definitiv nicht zugepflastert“, sagt Seewalchens Amtsleiter Christoph Riedler. Für die Bevölkerung soll es in naher Zukunft einen Informationsabend geben, um Missverständnisse endgültig auszuräumen.



Das umstrittene Bauprojekt Leistbares Wohnen in Rosenau im Modell.

28. März 2025. Ordinationseröffnung Reiter & Hochhauser, Salletmayr-Roider. Mit rd. 200 Gästen feierten die Praktischen Ärztinnen Dr. Elisabeth Reiter und Dr. Elisabeth Hochhauser, sowie die Kinderärztin Dr. Ursula Salletmayr-Roider die Eröffnung ihrer Ordinationen im Aichergut, die seit Jänner d.J. in Betrieb genommen worden waren.



Dr. Elisabeth Reiter bei der Begrüßung. Rechtes Bild: Bgm. Gerald Egger, Dr. Ursula Salletmayr-Roider, GV Kurt Berger, Dr. Elisabeth Reiter, Dr. Elisabeth Hochhauser, GR Maria Dachs.

Fotos: Gerald Egger.

April 2025. Theresa Draxler in New York. Die Künstlerin Theresa Draxler (WORKOFARTTH) aus Seewalchen war Anfang April auf der ArtExpo New York vertreten – einer der weltweit wichtigsten Messen für zeitgenössische Kunst. Mehr als 15.000 Besucher aus der internationalen Kunstszene kamen in die Ausstellungshalle Pier 36 am East River, darunter Sammler, Galeristen und Kuratoren. Theresa Draxler (geborene Huber aus Kemating) präsentierte dort ihre kraftvollen und zugleich sensiblen Arbeiten, die vor allem durch ihre ausdrucksstarke Frauenporträt-Serie „be a woman“ Aufmerksamkeit erregten.

In dieser Reihe setzte sie sich mit Stärke, Verletzlichkeit und der inneren Welt von Frauen auseinander – dargestellt in einer reduzierten Farbgebung und mit einer Mischung aus Acryl, Aquarell, Buntstift und Kohle. Ermöglicht wurde ihre Teilnahme durch die Zusammenarbeit mit der Gallery Steiner aus Wien. Die international ausgerichtete Galerie betreut aufstrebende Künstler und ist bekannt für ihre Präsenz auf internationalen Messen. Im Dezember 2025 stellte Draxler neuerlich in den USA aus, bei der Miami Art Week., und gewann dort mit der Steiner-Gallery den Award „Best International Exhibitor“.



1. April 2025. REGATTA Vollversammlung mit Vorstandswahl. Bei der statutengemäß durchgeführten Neuwahl des Vorstandes des Regionalentwicklungsvereins Attersee-Attergau im Festsaal der Landesmusikschule Frankenmarkt wurden die bisherigen Funktionärinnen und Funktionäre einstimmig bestätigt. Wahlleiter war der langjährige REGATTA-Obmann und Ehrenmitglied, Bgm.a.D. Mag. Johann Reiter aus Seewalchen. Die wiedergewählte Obfrau Bgm. Nicole Eder aus Steinbach (im Bild mit grünem Hosenanzug) und Geschäftsführer Walter Schnauder präsentierten einen umfassenden Rechenschaftsbericht des Vorstandes.



21. April 2025. Papst Franziskus ist tot.. Das Oberhaupt der Katholischen Kirche war am 13. März 2013 gewählt worden, als erster Jesuit und als erster Kardinal aus Lateinamerika. Jorge Mario Bergoglio stammte aus Argentinien und nahm als Erster den Papstnamen „Franziskus“ an. Am 14. Februar 2025 wurde er wegen einer schweren Bronchitis ins Krankenhaus eingeliefert. Nach einer lebensbedrohenden Lungenentzündung und einem fünfwochigen Klinikaufenthalt kehrte er kurz vor Ostern in den Vatikan zurück und spendete noch am Ostersonntag den Segen „Urbi et Orbi“. Am Ostermontag starb er um 7.35 Uhr im 89. Lebensjahr.



Papst Franziskus bei seiner Wahl 2013



Fotos: APA und kurz vor seinem Tod beim Ostersegen 2025.

27. April 2025. 60.000 Teilnehmer beim Radtag. Beim jährlichen Autofreien Raderlebnistag rund um den Attersee wurde die Fahrstrecke auf der Attersee- und der Seeleitenstraße geradezu gestürmt. Im Bild unten Bgm. Gerald Egger (2.v.l.) und Bgm. Gerhard Gründl (3.v.l.) beim Start in Kammer. Neben Gründl Robert Mair-Zeininger vom Sponsor Raiffeisenbank und Gemeindebundpräsident LAbg. Christian Mader.



30. April 2025. 1.000 Besucher beim Maibaumsetzen. Das traditionelle Maibaumsetzen war auch heuer wieder sehr gut besucht. Der 31 m hohe Baum wurde von Frau Theresia Dachs aus Haining gespendet. Der Musikverein Rosenau sorgte für die musikalische Umrahmung. Peter Zeitlhofer moderierte die Abendveranstaltung. Die Junge ÖVP bot eine Stammzellentypisierung an. Über 40 Personen ließen sich als potentielle Stammzellenspender für Leukämiekranke registrieren.

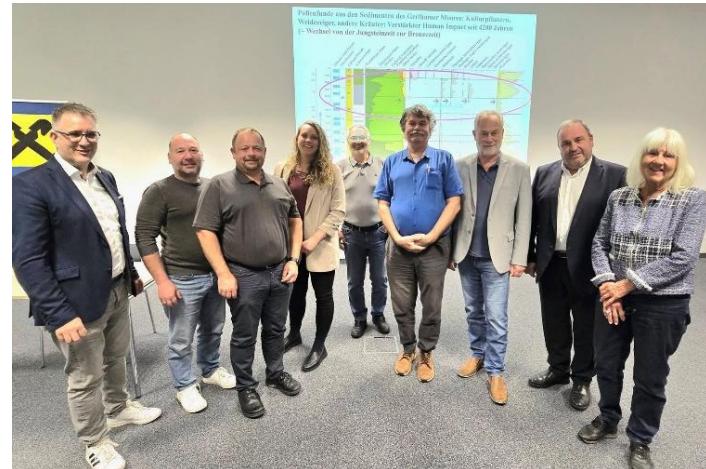


15. Mai 2025. Gemeinderatssitzung. Neubau der Musikschule verschoben. Am 26. September 2024 hatte der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, am bestehenden Standort des Kindergartens Seewalchen einen Neubau des Kindergartens und der Landesmusikschule zu errichten. Im TOP 7.1 der GRS am 15.5. beschloss der Gemeinderat mehrheitlich (1 Gegenstimme), diesen Beschluss aus finanziellen Gründen abzuändern. In einer ersten Etappe wird vorerst nur der Kindergarten neu gebaut werden. Die Planung soll vorsehen, dass der KG-Neubau in einer zweiten Etappe durch die Musikschule erweitert werden kann. Durch diese Maßnahme wurde die dringend notwendige Modernisierung des Kindergartens gesichert und gleichzeitig wurden die derzeit nicht tragbaren Baukosten für die Landesmusikschule aufgeschoben. Im TOP 1.1 wurde der neue Finanzierungsplan für die Errichtung einer 5. Kindergartengruppe („Containergruppe“, ab Herbst 2025) inkl. Erhöhung auf rd. 160.000.- Euro beschlossen.

16. Mai 2025. Pfahlbauvortrag. Auf Einladung des Pfahlbauvereins unter Obmann Ing. Alfons Egger sprach der Paläoökologe Prof. Dr. Jean Nicolas Haas (Universität Innsbruck) über aktuelle Forschungsergebnisse an Hand der Bohrkerne aus der Pfahlbaustation im Gerlhamer Moor.



Referent und Gemeindevertreter.
Rechts Bgm. Gerald Egger, Wolfgang Kickinger, Sebastian Kritzinger, Helena Seidl da Fonseca, Obmann Alfons Egger, Professor Jean Nicolas Haas, Kurt Berger, Harald Mayrhofer, Ursula Kölblinger.



21. Mai 2025. Kinderkonferenz im Kultursaal. Der Abschluss des Kinderbeteiligungsprojektes „Kinder.Gestalten.Zukunft“ für die 3. Klassen der VS Seewalchen unter der Leitung von Mag. Andrea Fellinger und Bgm. Gerald Egger fand bei Kindern und Eltern, aber auch bei den Gemeindevorstehern großen Anklang. Im Focus der Ergebnisse standen die Themen Verkehrssicherheit und Umweltbewusstsein. Eltern und Kinder wollten mit Unterstützung der Gemeinde und Wirtschaftsvertretern einige Kleinprojekte umsetzen, wie z.B. die Renovierung und kindergerechte Gestaltung der Bushaltestelle in Rosenau.



23. Mai 2025. Familienfest im KG Seewalchen. Der Caritas-Kindergarten Seewalchen feierte mit Kindern und Eltern das traditionelle Familienfest. Die Kinder sangen G'stanzln aus dem Kindergartenalltag und mit lustigen Texten zur Baustelle für die im Herbst in Betrieb gehende Containergruppe. KG-Leiterin Anna Loy gab bekannt, dass im Herbst sogar eine 6. Gruppe eröffnen wird – in Räumen der Mittelschule.



25. Mai 2025. Ehrung für Alexander Leitner. Der langjährige Ortsstellenleiter der Wasserrettung Litzlberg, Ing. Alexander Leitner (gebürtig aus Moos) erhielt für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit bei der Wasserrettung die Oberösterreichische Rettungsdienstmedaille. Im Bild unten mit seiner Familie, LH Thomas Stelzer, Bgm. Gerald Egger und ÖWR Landesleiter Dr. Gerald Berger.

30. Mai 2025. Letzter Arbeitstag für Leo Gander. Nach fast 25 Jahren im Dienst des Regionalverbandes Attersee-Attergau (REGATTA) verabschiedete sich Leo Gander in den Ruhestand. Mag. Leo Gander war mit kurzen Unterbrechungen seit der Gründung der REGATTA im Jahr 2001 LEADER-Manager und Geschäftsführer. Unter seiner Ägide wurden mehr als 250 LEADER-Projekte umgesetzt und Investitionen in der Region in Millionenhöhe getätigt. In der letzten REGATTA-Vollversammlung wurde Leo Gander einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.



30. Mai 2025. Bezirksradtag. Der SB Seewalchen war Ausrichter des Bezirksradtags 2025 des Seniorenbundes. Obmann Walter Schneeberger und Organisator Franz Huber und ihr Team konnten dazu 280 RadfahrerInnen aus dem ganzen Bezirk begrüßen. Die größte Gruppe war der SB Weißenkirchen im Attergau mit 24 TeilnehmerInnen.

Die am weitesten angereiste Gruppe kam aus Laakirchen. Es gab auch Ehrenpreise für die älteste Teilnehmerin (85 Jahre aus Oberwang) und den ältesten Teilnehmer. Letzterer kam aus Seewalchen (Ernst Seiringer aus Litzlberg mit 86 Jahren). Der Ausklang fand im Festzelt der FF Steindorf statt, die von 30.5. bis 1.6. ein Drei-Tages-Fest feierte.



Ankunft der Radfahrer in Steindorf.



An der Labstation beim „Starzbauern“ in Gerlham.



„Siegerehrung“. Organisator Franz Huber, Bgm. Gerald Egger, Johann Meinhart (SB Obmann Weissenkirchen), die älteste Teilnehmerin aus Oberwang, ältester Teilnehmer Ernst Seiringer, die Obfrau des SB Laakirchen, der zweitälteste Teilnehmer, SB Bezirksobmann-Stv. Ernst Mielacher, SB Obmann Walter Schneeberger.

30. Mai 2025. Fahrzeugsegnung in Steindorf. Kommandant Bernhard Fürthauer konnte zur Segnungsfeier für das neue Logistik-Kleinlöschfahrzeug KLFA-L und für die neue Fox Tragkraftspritze TKS 410 FeuerwehrkameradInnen aus mehr als 20 Feuerwehren begrüßen. Die Segnung nahm Feuerwehrkurat Diakon Karl Höllwerth vor. Unter den zahlreichen Ehrengästen auch die Landtagsabgeordneten Elisabeth Gneißl/ÖVP, Rudolf Kroiß/FPÖ und Rudolf Hemetsberger/Grüne. Tags darauf fand der **Feuerwehr-Abschnittsbewerb Attersee** statt.

Fotos: Florian Egger / FF Std.



Das neue KLFA-L der FF Steindorf.



Einmarsch der Feuerwehrkameraden



Die Ehrengäste bei der Fahrzeugsegnung in Steindorf.



Kommandant Bernhard Fürthauer am Wort.



Volles Festzelt.



Abschnittsbewerb Attersee beim 3-Tages-Fest der FF Steindorf vom 30. Mai bis 1. Juni 2025.

7. Juni 2025. Ehrungen beim Eisschützenverein. Bei der Jahreshauptversammlung des ESV Seewalchen (123 Mitglieder) wurden zahlreiche langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Bei der Versammlung fand auch der Abschluss des Special Olympics Stockschützenturniers statt, das der ESV unter dem Motto „Gemeinschaft, Sport & gelebte Inklusion in Seewalchen“ ausgerichtet hatte. Bei der Vorstandsnachwahl wurden Obmann Paul Flachberger und sein Stellvertreter Christian Roither in ihren Funktionen bestätigt.



Der ESV Vorstand 2025.

Fotos: Gerald Egger.



Special Olympics Turnier beim ESV Seewalchen.

14. Juni 2025. MMK gewann Marschwertung. Beim Bezirksmusikfest in St. Georgen im Attergau holte sich die Marktmusikkapelle Seewalchen mit Stabführer Johannes Vogel mit einem ausgezeichneten Erfolg und 95,62 Wertungspunkten den Tagessieg.



Siegerehrung Marschwertung mit Stabführer Johannes Vogel (3.v.r. neben Bezirksstabführer Herbert Bauernfeind), den MMK Marketenderinnen und Bgm. Gerald Egger.

Foto: Gerald Egger.

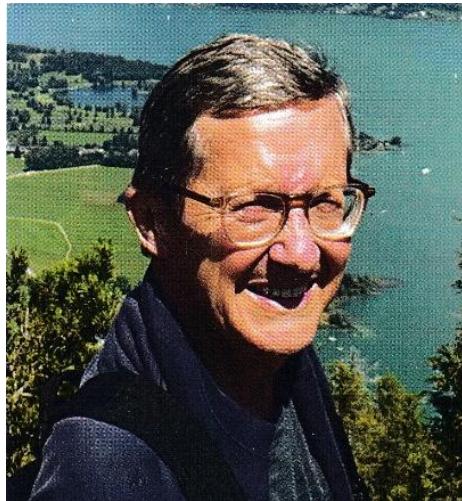
17. Juni 2025. Wirtschaftsempfang. Anlässlich des **30-jährigen Bestandsjubiläums** **Cafe Eiszeit und Blumenhaus Astrid Mayer** fand der 2. Seewalchner Wirtschaftsempfang des Wirtschafts- und Projektausschusses der Gemeinde Seewalchen auf der Promenade statt, moderiert von Peter Zeitlhofer. Zeitlhofer interviewte im „Generationen-Talk - Wirtschaft in Seewalchen – gestern, heute und morgen“, die Unternehmerinnen Sandra Kritzinger (Café Eiszeit), Antonia Schmiedleitner (Litzlberger Keller), Astrid Mayer, sowie die Seniorinnen Dorothea Vogel (102) und Anni Ploner (88). Letztere erzählten persönliche Geschichten aus dem Wirtschaftsleben der Region.

Fotos: Gerald Egger.



Wirtschaftsempfang auf der Promenade. Sebastian Kritzinger, WK-Sekretär Josef Renner, Moderator Peter Zeitlhofer, Bgm. Gerald Egger (stehend). Anna Ploner, WK-Obmann Stephan Preishuber, Dorothea Vogel, Astrid Mayer, Sandra Kritzinger.

19. Juni 2025. BH a.D. Peter Salinger gestorben. Der langjährige Bezirkshauptmann von Vöcklabruck (1993 bis 2012), Hofrat Dr. Peter Salinger, starb im 76. Lebensjahr. Salinger war mit der Marktgemeinde Seewalchen sehr verbunden. Er gelobte Langzeitbürgermeister Reiter zwei Mal an (2003 und 2009) und war ein Wegbereiter der Gründung der Leader-Region Attersee-Attergau (REGATTA). Salinger war im Sozialbereich engagiert, Obmann des Sozialhilfeverbandes, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Pfarrgemeinderatsobmann und Wortgottesdienstleiter. Er wurde am 27. Juni in Schöndorf beerdigt.



BH Peter Salinger, rechts mit REGATTA-Obmann Bgm. Johann Reiter, Franz Hauser, Leo Gander im Jahr 2006.

19. Juni 2025. Seewalchen im ORF. In der Sendung „O.Ö. Heute“ berichtete der ORF Oberösterreich über den Verein Pfahlbau am Attersee, dessen kulturgeschichtliche Aktivitäten und über die historische Bedeutung der Pfahlbauten, die zum Unesco Weltkulturerbe zählen.

Fotos: Pfahlbauverein



Bgm. Egger beim „Steinschlagen“.



Fahrt mit dem Einbaum.

23. Juni 2025. VS Seewalchen im Landhaus. Als Abschluss des Kinderbeteiligungsprojektes „Kinder.Gestalten.Zukunft“ reisten die beiden dritten Klassen und die Klassenlehrer unserer Volksschule nach Linz. Im Steinernen Saal des Landhauses fand im Beisein von Landeshauptmann Thomas Stelzer die abschließende „Landeskinderkonferenz“ statt. Mit dabei auch Bürgermeister Gerald Egger und Projektleiterin Andrea Fellinger.





Die Seewalchner Volksschüler im Steinernen Saal.



LH Thomas Stelzer im Gespräch.



Bgm. Egger mit Projektleiterin Fellinger.

25. Juni 2025. Dorothea Vogel 103.

Bürgermeister Gerald Egger gratulierte unserer ältesten Gemeindebewohnerin „Dorli“ Vogel zum 103. Geburtstag. Sie ist die älteste Gemeindebewohnerin.

Die Witwe des früh verstorbenen Arztes Dr. Adolf Vogel und Mutter des früheren Allgemeinmediziners und langjährigen Gemeinderates Dr. Oskar Vogel erfreut sich guter Gesundheit. Im Bild Bürgermeister Gerald Egger mit der Jubilarin.



Juni 2025. Radweg Steindorf – Gampern. Der nächste Abschnitt des großen Radwegprojektes „Gampern – Seewalchen“ wurde fertiggestellt. Der Radwegabschnitt führt von Alt-Steindorf Richtung Norden bis zum Heidelbeerfeld.



27. Juni 2025. Seewalchen in Freyung. Zum 75. Jubiläumsvolksfest in unserer Partnerstadt Freyung reiste auch heuer wieder eine Abordnung aus Seewalchen in den Bayerischen Wald zum traditionellen Volksfestaufzug. Mit dabei einige Gemeindevertreter sowie Mitglieder der Goldhaubengruppe und der FF Kemating.



Die Seewalchner Abordnung beim Partnerschaftsstein in Freyung.

27. Juni 2025. REGATTA sagt Danke. Anlässlich 25 Jahre REGATTA und 30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs lud der Regatta-Vorstand Gemeindevertreter, Vereinsfunktionäre und langjährige Projektpartner zu einer Feier ins Hotel Bramosen nach Weyregg ein. Antonia Mayr-Melnhof führte durch das Programm und interviewte u.a. auch Gründungsobmann Bgm.a.D. Mag. Johann Reiter aus Seewalchen und seinen langjährigen Stellvertreter Ing. Franz Hauser. Ehrengäste waren EU-Abgeordnete Dr. Angelika Winzig und Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

Fotos: REGATTA.



„Frauen-Power“ beim Regatta-Fest. Antonia Mayr-Melnhof, Sabine Pommer, Heidi Egger, Claudia Haberl, Bettina Ecker, Sabine Feichtinger, Monika Brandner. Vorne Michaela Langer-Weninger, Regatta-Obfrau Bgm. Nicole Eder, Angelika Winzig. Rechtes Bild: Antonia Mayr Melnhof beim Interview mit Franz Hauser, Johann Reiter und Leo Gander.

Juni 2025. Neugestaltung Rosengarten.

Der Zugangsbereich zur Grünanlage „Rosengarten“ in der Hauptstraße wurde aufgrund einer Anregung aus dem Agenda-Prozess „Seewalchen 2030“ umgebaut und neu gestaltet.

Foto: Johann Reiter.



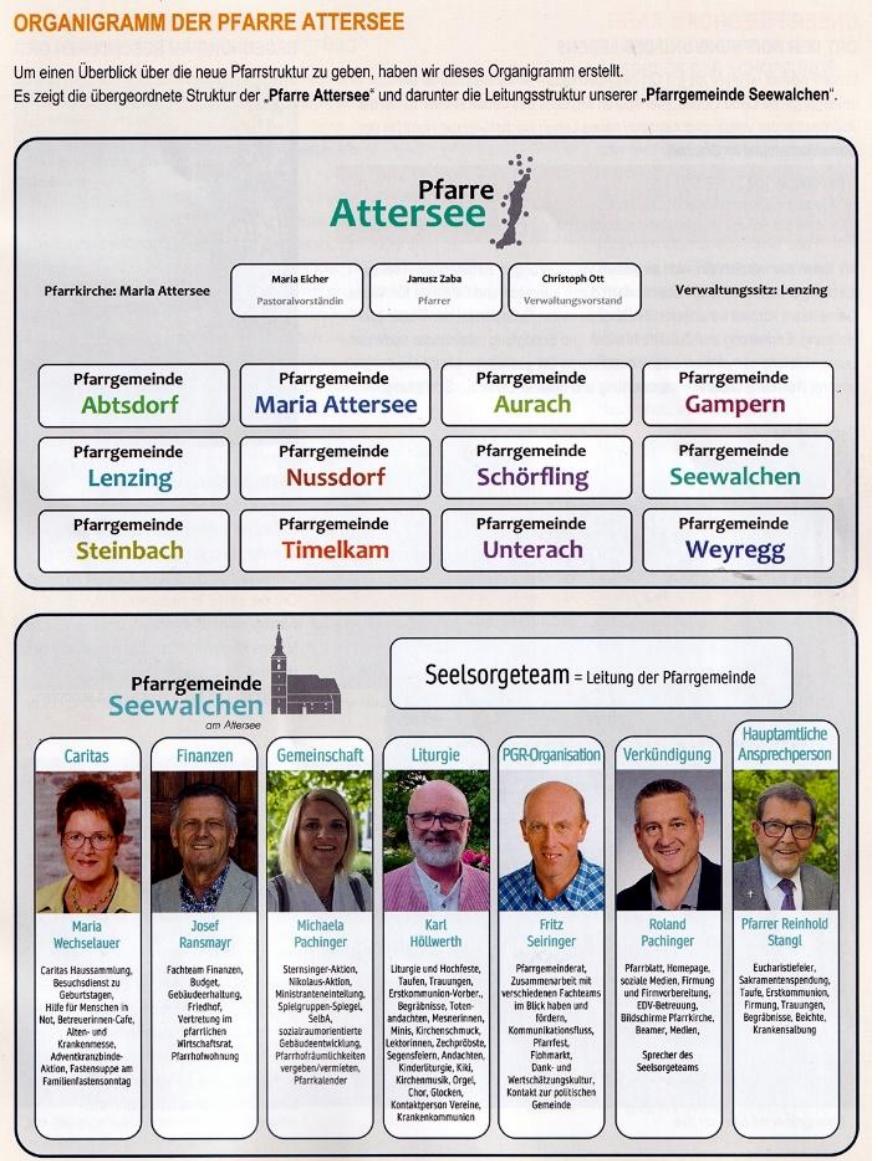
Juli 2025. Neues Organigramm der Pfarre Seewalchen. Im „Pfarrblatt“ informierte die Pfarre Seewalchen über den Stand der Neustrukturierung der Pfarrgemeinden. Mit Ablauf des Jahres 2024 wurde die Pfarre Seewalchen per Bischofsdekreten aufgehoben und mit Jahresbeginn 2025 mit der neu gegründeten Pfarre Attersee fusioniert, die das Gebiet des bisherigen Dekanats Schörfling umfasst. Wegen vorliegender Einsprüche war die Pfarrgründung Attersee bisher gehemmt. Im März 2025 hatte Bischof Manfred Scheuer eine Änderung der diözesanen Pfarrordnung erlassen, in der die aufschiebende Wirkung von Rekursen aufgehoben wurde. Daher konnte die neue Pfarre Attersee inkl. der Pfarrgemeinde Seewalchen kirchenrechtlich gegründet werden. Ab 1. Oktober 2025 wurden daher Pfarrer Janusz Zaba, Pastoralvorständin Maria Eicher (nur kurzzeitig) und Verwaltungsvorstand Christoph Ott, sowie das engagierte Pfarrseelsorgeteam auch offiziell ihren Dienst in der neuen Pfarre Attersee antreten.



Unsere Pfarrkirche um 1930.



Maria Eicher, Janusz Zaba, Christoph Ott.



5. Juli 2025. Erfolgreiche Feuerwehren. Beim Feuerwehr Landesbewerb in Mauerkirchen (4. und 5. Juli) waren alle drei heimischen Wehren mit Bewerbsgruppen dabei. Die BWG 1 der FF Steindorf holte in Bronze und in Silber je einen zweiten Rang. Die BWG 2 freute sich über 7 Leistungsabzeichen in Bronze. Die BWG 1 der FF Kemating erreichte in Bronze einen ersten und in Silber einen zweiten Rang.



Die Bewerbsgruppe 1 der FF Steindorf mit Abschnittskommandant Martin Schallmeiner (rechts) und Bezirkskommandant Wolfgang Hufnagl.



Rechts die BWG1 der FF Kemating.

14. Juli 2025. Elisabeth Stallinger gestorben. Die legendäre Gastwirtin („Stallinger-Liesl“) vom Gasthof zur Post („Kirchenwirt“) starb im 90. Lebensjahr. Sie lebte zuletzt im Städtischen Seniorenheim Vöcklabruck. Die aus Schörfling stammende Wirtin (geborene Hubinger vom einstigen Gasthof Brauner Bär) war Mitglied der Goldhaubengruppe und Fahnenmutter des Kameradschaftsbundes.



Fahnenmutter Elisabeth Stallinger rechts im Bild bei der 100 Jahr Feier des Kameradschaftsbundes im Jahr 1985.

23. Juli 2025. SCK-Ehrenpräsident Carl Auteried gestorben. Am 23. 7. starb überraschend der Bauunternehmer, Segelsportler und Sportfunktionär **DI Carl Auteried im 82. Lebensjahr**. Der Wahl-Seewalchner hatte enge Beziehungen zu unserem Ort. Seine Familie hatte viele Jahre lang einen Ferienwohnsitz in Buchberg, im Appartementhaus der Familie Löschenberger in Buchberg. Auteried war 1990 bis 2011 Präsident des Segelklubs Kammersee in Litzlberg. Er holte mehrere Großveranstaltungen nach Seewalchen. 1995 fand zum 2. Mal die H-Boot WM in Litzlberg statt. 2001 organisierte Carl Auteried beim SCK in Litzlberg erstmals die Soling EM, die im Jahr 2011 ein weiteres Mal hier stattfand. 2005 konnte Auteried die Tempest-WM an den Attersee bringen. Wie sein gleichnamiger Vater (1914 – 1998, Olympiateilnehmer 1960 in Rom) war Carl Auteried jun. ein begeisterter und erfolgreicher Segelsportler. Bereits als 15-jähriger gewann er im Jahr 1958 eine Segelregatta am Attersee und ließ dabei den später als Maler bekannt gewordenen Spitzensegler Christian Ludwig Attersee hinter sich.

Auteried war 18-facher Staatsmeister im Segeln, 2002 Segel Europameister der Solingklasse, Olympiateilnehmer 1972 in München (Kiel) und 1976 in Montreal (in der Tempest-Klasse). Er war bis zuletzt Vizepräsident des Allgemeinen Sportverbandes Oberösterreich (ASVÖ). Auteried gründete im Jahr 1979 die Baufirma GTB Bau mit Firmensitzen in Salzburg-Anif und Vöcklabruck. Die Firma GTB war mehrmals Auftragnehmer der Marktgemeinde Seewalchen, u.a. beim Kanalbau Projekt in Steindorf Anfang der 2000er Jahre.

Fotos: Sammlung Johann Reiter.



Carl Auteried im Jahr 2005.



Soling-Boote am Attersee bei der EM 2011.



Eröffnung der Soling Segel Europameisterschaft 2011 beim SCK in Litzlberg. Gemeinderat Ing. Harald Mayrhofer, MMK-Kapellmeister Roland Pachinger, SCK Präsident DI Carl Auteried, Bgm. Gerhard Gründl aus Schörfling, Sportlandesrat Viktor Sigl, Bgm. Mag. Johann Reiter, Gemeinderat Dr. Oskar Vogel, MMK Stabführer Herbert Bauernfeind und MMK Obmann Herbert Ehrnleitner.

26. Juli 2025. Jana Novotny

Landesmeisterin. Bei den O.Ö. Landesmeisterschaften der Noriker-Reiter in Gschwandt wurde die 14-jährige Litzlbergerin Jana Novotny in der Dressur Klasse A Landesmeisterin. Sie startete mit dem Pferd „Gigant-Diamant“ für den Reitverein Reitstall Heitzinger in Haining. Der RV Heitzinger veranstaltete auch heuer wieder an zwei Wochenenden Anfang Juli die **Haininger Reitsporttage** (Springreiten und Dressur).



3. August 2025. 50 Jahre Goldhaubengruppe. Beim traditionellen **Trachtensonntag** mit den Ehejubilaren des Jahres 2025 beginnen die Seewalchner Goldhaubenfrauen ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Nach dem Einzug in die Pfarrkirche und dem Ökumenischen Festgottesdienst mit Diakon Karl Höllwerth und Pfarrer i.R. Volker Petri marschierte der Festzug mit der Marktmusik zum Feuerwehrhaus, wo die FF Seewalchen zum Frühschoppen eingeladen hatte. Unter den Ehejubilaren waren u.a. Bürgermeister Gerald und Heidi Egger (25 Jahre, Silberhochzeit), Bürgermeister a.D. Mag. Johann Reiter mit Gattin Gudrun (Ehrenobfrau der Goldhaubengruppe, 40 Jahre, Rubin Hochzeit), die frühere Vizebürgermeisterin Karin Hemetsberger mit ihrem Gatten Rudolf (langjähriger Gemeindevorstand, 50 Jahre, Goldene Hochzeit), sowie der frühere Vizebürgermeister Ing. Karl und Elisabeth Födinger (50 Jahre, Goldene Hochzeit).





Gruppenbild in der Pfarrkirche beim Trachtensonntag.

Sommer 2025. Die **Bootsvermietung** der Gemeinde wurde im Frühjahr neu vergeben, und zwar an die Firma von Florian Preimel („Preimel Movements GmbH“). Preimel stellte den Bootsverleih auf neue Beine und bot Elektroboote, Tretboote, Kajaks und SUP's (Stand Up Paddelbretter) und ein „Partyboot“ an.



28. August 2025. Eröffnung „Atter-Cut“. Die Ainalchnerin Marion Karl-Streicher eröffnete im Haus Weidinger in der Atterseestraße (neben der Bücherboutique von Maria Weidinger) einen neuen Friseursalon unter dem Motto „Hair and Make Up“. Anfang September eröffneten auch Paula Rochelt und Verena Haring im Aichergut einen Hairsalon („Bellezza Hair & Style OG“). Im Gewerbegebiet Ager hatte Sarah Haberl ihren Salon „Home of Hair“ eröffnet. Mit der Friseurin Herta Cassuhn in der Reichersbergerstraße und dem seit vielen Jahren aktiven Salon Hemetsberger (Sabine und Werner Hemetsberger) in der Brucknerstraße waren fünf Friseursalons in Seewalchen in Betrieb.



Vbgm. Claudia Haberl gratuliert Marion Karl-Streicher zur Eröffnung.



Verena Haring und Paula Rochelt.

September 2025. Neue Einbäume für Seewalchen. Der Verein „Pfahlbau am Attersee“ unter Obmann Ing. Alfons Egger startete ein mit EU-LEADER-Mitteln der REGATTA gefördertes Projekt zur Herstellung von zwei neuen Einbäumen. Die archaischen Boote, wie sie von den Bewohnern der Pfahlbausiedlungen an den Salzkammergutseen in der Jungsteinzeit (6.000 bis 2.800 v.Chr.) benutzt wurden, wurden zwischen 1. und 12. September aus zwei rund 130 Jahre alten Weißtannen (gefällt im November 2024) aus dem Wald der Österreichischen Bundesforste (ÖBF) hergestellt. Einer der beiden Einbäume wurde von einem Team aus Experimentalarchäologen unter Univ.Prof. Dr. Wolfgang Lobisser von der Universität Wien mit alten Werkzeugen gebaut. Den anderen bearbeiteten Mitglieder und Helfer des Pfahlbauvereins mit herkömmlichen Methoden. Im Oktober wurden die Einbäume für mehrere Monate unter Wasser gelegt, um Rissbildungen hinan zu halten. Im Juni 2026 werden sie wieder gehoben und fertiggestellt. Im Sommer 2026 soll es wieder ein Pfahlbau-Welterbe-Fest mit Einbaum-Regatta in Seewalchen geben.



Einbaum-Bau auf der Promenade.



Prof. Lobisser mit Mitarbeiterinnen vom Naturhistorischen Museum Wien.



Bgm. Gerald Egger, ÖBF-Förster Dietmar Keck und Obmann Alfons Egger bei der gefällten Tanne.

Rechtes Bild: Anlieferung der Baumriesen Anfang September.



Pressekonferenz auf der Promenade in Seewalchen.

Fotos: Johann Reiter & Gerald Egger.



Einbaum als Rohling fertig. Foto: Hermann Spatt. Rechts: Bgm. Gerald Egger, Obmann Ing. Alfons Egger vom Pfahlbauverein, Landeskulturdirektor Mag. Dr. Alfred Weidinger, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Lobisser an der Seewalchner Promenade.

September 2025. Historische Bronzemedaille für Seewalchner Ruderer. Mathias Mair vom Ruderverein Seewalchen und sein Partner Elias Hautsch von LIA Wien haben am 6. und 7. September bei der U23-Europameisterschaft im tschechischen Racice eine historische Bronzemedaille im Leichtgewichts-Doppelzweier gewonnen.



Elias Hautsch & Mathias Mair. Rechts Mathias Mair mit seinen Eltern Birgit und Mag. Norbert Mair und seinem Großvater, dem langjährigen Rudervereinsobmann und Gemeinderat Herbert Aigner.

Fotos: RVS



10. September 2025. OÖ Bewegungs-Challenge #GEMMA. Bei der Abschlussveranstaltung der Bewegungsaktion GEMMA des Landes Oberösterreich, bei der auch die Marktgemeinde Seewalchen mitgemacht hatte (Platz 56 mit 59.435 Bewegungsminuten), erhielt die Gesunde Gemeinde Seewalchen unter der Leitung von Andrea Mayr von LHStv. Christine Haberlander und LH Thomas Stelzer für ihr Engagement bei dieser Aktion einen Sonderpreis. Bei der GEMMA Aktion wurden von mehr als 6.200 TeilnehmerInnen aus 377 Gemeinden in nur 100 Tagen 11 Millionen Bewegungsminuten registriert.

Foto: Land O.Ö.

Mitte September 2025. Auftaktveranstaltung zur KulturEXPO 2027. Am 17. und 18. September fanden im Linzer Landhaus vorbereitende Meetings für die Landesausstellung 2027 in Seewalchen, Attersee und Mondsee statt. Kulturreferent LH Thomas Stelzer und Margot Nazzal von der Landeskulturdirektion präsentierten und diskutierten die Planungen für das neue Landesausstellungsformat „KulturEXPO“. Dazu waren zunächst Gemeindevertreter eingeladen, in weiterer Folge die Funktionäre der örtlichen Vereine, die in die Organisation und in das Rahmenprogramm mit eingebunden werden. Seewalchen war durch Bgm. Gerald Egger, GV Kurt Berger (Infrastrukturausschussobmann), GR Sebastian Kritzinger (Wirtschafts- und Projektausschussobmann) vertreten, sowie durch Ing. Alfons Egger und Peter Wechselauer vom Verein Pfahlbau am Attersee. Mit dabei auch Mag. Cyril Dworsky vom Österreichischen Kuratorium Pfahlbauten.



Kurt Berger, Margot Nazzal, LH Stelzer, Bgm. Egger, Sebastian Kritzinger. Rechts Alfons Egger, Peter Wechselauer, Margot Nazzal, Cyril Dworsky, Bgm. Gerald Egger im Landhaus.

Sommer 2025. Beauty & Lifestyle in der Bandlkramerey. Im 1. Stock der Bandlkramerey eröffneten die beiden Geschäftsführerinnen Inela Omerovic und Doris Dermonet-Kopa eine neue Beauty und Lifestyle OG. Rd. 20 selbstständige DienstleisterInnen aus den Bereichen Kosmetik, Massage, Yoga u.v.a.m. boten dort ihre Dienstleistungen an.

24. September 2025. Spatenstich Radweg Gampern – Seewalchen. Zeitgleich mit dem erfolgten Baubeginn nahmen Bgm. Gerald Egger und Nachbarbürgermeister Jürgen Lachinger aus Gampern mit Straßenmeister Wolfgang Obermair den Spatenstich für den Lückenschluss des Radweges von Gampern nach Seewalchen vor. Mit diesem letzten Bauabschnitt wurde eines der größten Radwegprojekte in Oberösterreich realisiert.



Bgm. Egger zu Besuch in der neuen Beauty & Lifestyle OG in der Hauptstraße. Rechts: Spatenstich Radweg Gampern-Seewalchen

25. September 2025. Gemeinderatssitzung.

Unter TOP 2.1 beschloss der Gemeinderat die Verpachtung von **drei Stellplätzen** (im Lageplan rot markiert) aus dem Öffentlichen Straßengut der Hauptstraße Parz. 3099/8 KG Seewalchen an das **Hotel-Restaurant Häupl** (Firma Gastro Team GmbH, Geschäftsführerin Andrea Hainbuchner). Als jährliches Pachtentgelt wurden € 1.242,- zuzügl. 20% USt. festgelegt.

Im TOP 3 wurde gem. § 43 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung eine Übertragung der Zuständigkeit zur Abgabe von Erklärungen betr. **Informationsfreiheitsgesetz** (IFG, mit 1. September 2025 in Kraft getreten, „Abschaffung

des Amtsgeheimnisses“) an den Bürgermeister, sowie eine neue bzw. überarbeitete Dienstbetriebsordnung für das Marktgemeindeamt beschlossen.



Lageplan Pachtfläche Häupl – Gemeinde.

Im TOP 6.1 beschloss der Gemeinderat den **Ausstieg aus der Müllabfuhrgemeinschaft (MüAG)**. Damit ging eine rund **60-jährige Erfolgsgeschichte** zu Ende. Am 24. November 1966 hatte der Gemeinderat der Gemeinde Seewalchen den Beitritt zur 1964 gegründeten Müllabfuhrgemeinschaft der Gemeinden Lenzing, Schörfling, Steinbach, Regau und Attnang beschlossen. Später kamen auch Weyregg und Unterach dazu. Der Beitritt erfolgte mit Wirkung vom 1. März 1967. Für die Verwaltung und Organisation war die Marktgemeinde Lenzing zuständig, in deren Bauhof auch die Müllfahrzeuge untergestellt waren und gewartet wurden. Lenzing stellte auch die Fahrer, die „Schütter“ wurden von den Gemeinden bereitgestellt. In den vergangenen Jahrzehnten wurden rd. 220.000 Tonnen Abfall umweltschonend (und viele Jahre lang auch kostengünstig) entsorgt (Mülldeponie Kröpfel, Müllverbrennung Wels).



Müllwagenfahrer Johann Steiger im Jahr 1969. Rechtes Bild: Bgm. Gerhard Gründl/Schörfling, Bgm. Franz Kneißl/Steinbach, Bgm. Klaus Gerzer/Weyregg, Bgm. Peter Groiß/Attnang, Bgm. Johann Reiter/Seewalchen, Bgm. Rudolf Vogtenhuber/Lenzing bei der 50-Jahr-Feier der MüAG am 9. Oktober 2014.

Fotos: Gemeindechronik und Johann Reiter.

Hintergrund für den Ausstieg aus der MüAG: Die nunmehrige Stadtgemeinde Lenzing wurde vom Landesrechnungshof geprüft. Dieser schlug vor, aus wirtschaftlichen Überlegungen heraus eine Fremdvergabe der Müllentsorgung zu prüfen. Nach einer Ausschreibung wurde klar, dass eine Vergabe an einen externen Dienstleister kostengünstiger war. Die Marktgemeinde Seewalchen vergab die in einem offenen Verfahren ausgeschriebene **Restmüllabfuhr** in Seewalchen ab 1. Jänner 2026 an den Billigstbieter, die **Firma Buchschartner** in Mondsee (für die Jahre 2026 bis 2028), mit Kosten von € 213.900.-.

Änderungen bei der Müllentsorgung ab 1. Jänner 2026: Es wurde für die Entleerung der Restmülltonnen ein einheitliches Intervall von 4 Wochen festgelegt. Die bisherige Wahlmöglichkeit mit zwei-, vier- und sechswöchentlicher Entleerung entfällt. Die Müllabfuhr erfolgt ab 2026 in vier Routen (bisher drei): Tour Seewalchen (Tonnenaufkleber rot = „rote Tour“), Tour Rosenau („grüne Tour“), Tour Steindorf („orange Tour“) und Tour Litzlberg („blaue Tour“). Sofern die vorhandene Mülltonne (90 Liter, 120 Liter oder 240 Liter) für den Restmüllanfall im 4-Wochen-Rhythmus nicht ausreichte, konnten im Gemeindeamt Müllsäcke zum Preis von € 5,50 gekauft werden. Die Entleerung der „roten Tonne“ für die Altpapiersammlung war ab 2026 nicht mehr im 6-wöchigen Rhythmus erfolgt, sondern in einem 8-wöchigen Intervall. Die eigene Gebühr für die Biotonne entfiel, weil ab 2026 die Kosten für die Biotonnenentsorgung in die allgemeine Abfallgebühr („Grundgebühr“) einkalkuliert wurden.

Aufsichtsbeschwerde abgewiesen. Im April 2025 hatte der **Verein Gemeinsam Rosenau** im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung eines leistbaren Wohnprojektes in Rosenau eine Aufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister und den Gemeinderat der Marktgemeinde Seewalchen eingebracht. Die Gemeindeaufsichtsbehörde im Amt der O.Ö. Landesregierung stellte nach eingehender Prüfung der Beschwerde fest, dass keine Verletzung eines Gesetzes oder einer Verordnung festgestellt wurde und daher aus Sicht der Aufsichtsbehörde kein weiterer Handlungsbedarf bestand. Diese Enderledigung wurde vom Gemeinderat unter TOP 8.1 zur Kenntnis genommen.

26. September 2025. Ehrung für MMK Seewalchen. Für regelmäßige und erfolgreiche Teilnahmen an Marsch- und Konzertwertungen des O.Ö. Blasmusikverbandes erhielt die Marktmusikkapelle Seewalchen eine Ehrenurkunde. Im Bild Stabführer Herbert Bauernfeind, Obmann Tobias Höllwerth und Kapellmeister Andreas Reiter mit LH Thomas Stelzer und einem Vertreter des Blasmusikverbandes.

29. September 2025. Direktorendekret für Thomas Hauer. Der bisherige provisorische Leiter der Volksschule Seewalchen, Thomas Hauer, erhielt das Dekret zur Ernennung zum Direktor der VS Seewalchen mit Wirkung vom 1. September 2025, vorerst befristet auf 5 Jahre. Im Bild v.l.n.r. LH Thomas Stelzer, Thomas Hauer, Bgm. Gerald Egger, Landesbildungsdirektor Alfred Klampfer.



1. Oktober 2025. Isolde Zelzer in Pension. Eine Ära ging zu Ende – nach 46 Dienstjahren am Marktgemeindeamt Seewalchen trat die Standesbeamte und Leiterin des Meldeamtes Isolde Zelzer in den Ruhestand. Isolde Zelzer kam nach Absolvierung der Handelsschule Vöcklabruck am 1. September 1979 in den Gemeindedienst. Zu dieser Zeit leitete der legendäre Hubert Hofer das Meldeamt, nach ihm war es der spätere Amtsleiter Hans Schmidt. Damals waren Alois Ulm Bürgermeister und Rudolf Romankiewicz Amtsleiter. 1990 machte Zelzer die Standesbeamtenprüfung und traute in den folgenden 35 Jahren 802 Brautpaare. In ihrer Dienstzeit erlebte sie vier Bürgermeister (Alois Ulm, Josef Limberger, Mag. Johann Reiter, Gerald Egger) und vier Amtsleiter (Rudolf Romankiewicz, Hans Schmidt, Manfred Binder, Christoph Riedler).



Oktober 2025. Mathias Mair Ruder-Staatsmeister. Großer Erfolg für den Ruderverein Seewalchen - Mathias Mair hatte bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Rudern den Titel im Leichtgewichts-Einer gewonnen. Von 3. bis 5. Oktober wurden die Titelkämpfe auf der WM-Regattastrecke von 2019 in Linz-Ottensheim ausgetragen. Der 22-jährige Mathias, der heuer bereits Bronze bei den U23-Europameisterschaften gewinnen konnte, sicherte sich nun den Staatsmeistertitel. Für den Ruderverein Seewalchen war dieser Erfolg ein historischer Moment: Es war nicht nur der erste Titel in dieser Bootsklasse, sondern zugleich der erste Staatsmeistertitel des Vereins seit 13 Jahren.

9. Oktober 2025. Biopionier Werner Lampert gestorben. Der aus Vorarlberg stammende gelernte Kirchenrestaurator hatte für Billa die Marke "Ja! Natürlich" und für Hofer "Zurück zum Ursprung" entwickelt. Werner Lampert bewohnte ab 2000 eine Zeit lang einen **Ferienwohnsitz in Seewalchen**. Lampert hatte das alt-ehrwürdige Haus Litzlberg 20 der Familie Conrad von Dr. Michael Conrad-Billroth gekauft, generalsaniert und umgebaut. Lampert lebte zuletzt in Salzburg und starb überraschend zwei Tage nach seinem 79. Geburtstag.



10. Oktober 2025. Zeitreise-Vortrag im Raiba-Saal. Geradezu gestürmt wurde der Vortragsabend „*Attersee im Aufschwung Teil 2*“. Der Historiker Peter Pohn, die Musikerin Liane Locker, Bgm.a.D. Johann Reiter und Alwis Wiener blickten mit Zeitzeugenberichten, alten Fotos und Filmen auf die Entwicklung des Fremdenverkehrs in der Attersee-Region zurück. Veranstalter war der Verein „Klimt am Attersee“.

Fotos nächste Seite: Johann Reiter



Dampfer Unterach

Foto: Stern-Cultur

3.10.25

ATTERSEE

Zeitgeschichte-Abend

SEEWALCHEN. Am Freitag, 10. Oktober, um 19 Uhr lädt der Verein Klimt am Attersee in den Raiffeisensaal Seewalchen zu einem Abend über die Geschichte des Attersees seit den späten 1940er Jahren ein. Nachdem der Juni-Termin abgesagt werden musste, kann die Veranstaltung „Attersee im Aufschwung“ nun nachgeholt werden. Attersee-Forscher Alwis Wiener und Seewalchens Bürgermeister a. D.

Johann Reiter präsentieren Fotos, Filme und Erzählungen zum Wandel des Tourismus. Journalist und Historiker Peter Pohn hat zudem Zeitzeugen aus den Orten am nördlichen Seeufer befragt und liest zusammen mit Schauspieler Eugen Victor Auszüge aus ihren Berichten. Ergänzt wird das Programm von Sängerin Liane Locker, die Lieder aus den Wirtschaftswunderjahren interpretiert. ■



MIT FOTOS UND FILMBEITRÄGEN
aus der Sammlung Alwis Wiener und
Altbürgermeister Johann Reiter

**PETER POHN | EUGEN VICTOR
UND LIANE LOCKER**

Zur Sammlung liest der Historiker und Journalist Peter Pohn gemeinsam mit der Theaterlegende des Linzer Landestheaters Eugen Victor und der Sängerin Liane Locker Zeitzeugenberichte von heimischen Persönlichkeiten, die sämtliche Jahre des Attersees im Aufschwung miterlebt und gestaltet haben.

EINTRITT EUR 15,00

10. OKTOBER 2025

19.00 UHR

RAIFFEISENSAAL

Raiffeisenplatz 1
4863 Seewalchen am Attersee

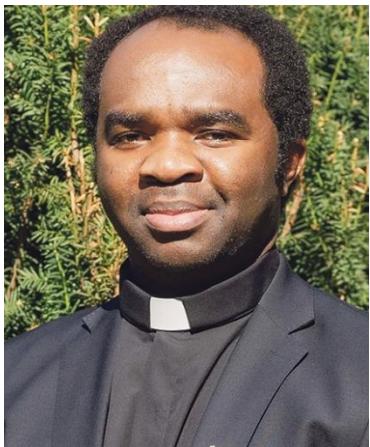
klimtverein.at

© klimtverein.at



Zeitgeschichte-Abend im Raiba-Saal. Alwis Wiener (stehend) im vollen Raiffeisensaal. Rechtes Bild: Mag. Johann Reiter, Evelyn Obermaier (Obfrau des Vereins „Klimt am Attersee“), Peter Pohn und Alwis Wiener.

12. Oktober 2025. Primiz von Mag. Valentine Chinedu Okpalanochikwa in der Pfarrkirche Seewalchen am Attersee. Die Röm.Kath. Pfarrgemeinde Seewalchen begrüßte Valentine (Pfarre Weyregg) in der neuen Pfarre Attersee („Atterseekirche“). Der 1992 geborene, aus Nigeria stammende Priester leitete seinen ersten Gottesdienst gemeinsam mit Diakon Karl Höllwerth. Valentine studierte zunächst in Enugu Philosophie, das Theologiestudium absolvierte er in Linz. Die Priesterweihe empfing er am 28. Juni 2025 im Mariendom Linz. Die Pfarre Seewalchen freute sich auch über Verstärkung im Mesner-Team durch Georg Heiml aus Steindorf.



Diakon Karl Höllwerth mit Pfarrer Valentine.



Rechts mit Mesner Georg Heiml.

12. Oktober 2025. Einbaum versenken. Im Rahmen der sogenannten „REGATTA Wassertage“, einer mehrtägigen Veranstaltungsreihe des Regionalverbandes Attersee-Attergau zum Thema Wasser mit Vorträgen und zahlreichen weiteren Aktivitäten fand auf der Promenade Seewalchen die Wasserung der beiden neuen Einbäume des Vereins „Pfahlbau am Attersee“ statt. Mit jeweils rd. 100 Sandsäcken wurden die Einbäume von der FF Seewalchen unter Wasser gedrückt. Die Wasserung soll die Bildung von Holzrissen während der Lagerung verhindern.



Fotos: Gerald Egger



Gruppenbild vom „Einbaum-Versenken“ v.l.n.r. Johann Reiter, Alfons Egger, Sandra und Sebastian Kritzinger, Peter Wechselauer (dahinter), Wolfgang Lobisser, Claudia Haberl, Elias Obersteiner (Kameramann und Servus TV Produktionsfirma, Focusmedia), Gerald Egger, Walter Schnauder, Hans Peter Pachler (Bgm. Innerschwand), Hans Joachim Rauh, Nicole Eder, Jeff Gangler (Leader Eíslek, Bgm. Bauschleiden, Luxemburg), Christian Mayrhofer, Franz Haitzinger, Josef Seiringer, Norbert Kolm.

16. Oktober 2025 Girls in Politics. Politik hautnah erleben! Auf Einladung von Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl besuchten Mädchen aus zwei Klassen der Mittelschule Seewalchen das Rathaus. Gemeinsam mit Gemeinderätin Maria Dachs, Ersatzgemeinderätin Olga Schiefermeier, der ehemaligen Vizebürgermeisterin Karin Hemetsberger und Bundesrätin **Claudia Hauschildt-Buschberger** erhielten sie spannende Einblicke in die Arbeit von Gemeinde-, Landes- und Bundespolitik. Im Rahmen des Formats „Girls in Politics“ tauschten sich die Mädchen mit den Politikerinnen aus, stellten viele Fragen und konnten in einem kurzen Quiz ihr frisch erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Ziel des Projekts: Mädchen ermutigen, Politik mitzugestalten und ihre Stimme zu erheben – denn Engagement beginnt vor Ort!



17. Oktober 2025. Konsulententitel für Alfons Egger

Egger. Der Obmann des Seewalchner Vereins Pfahlbau am Attersee, Ing. Alfons Egger (Vater von Bgm. Gerald Egger) erhielt von LH Thomas Stelzer den Titel „Konsulent für Allgemeine Kulturpflege“. In seiner Laudatio erwähnte der Landeshauptmann u.a. den besonderen Einsatz des engagierten Pfahlbau-Experten für die Vermittlung des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“.



18. Oktober 2025. 50 Jahre ÖVP Frauen. Mitte Oktober feierten die Frauen in der ÖVP Seewalchen ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum im Gasthof Stallinger. Die Gruppe wurde als „ÖVP Frauenbewegung“ auf Initiative von Anica Seifert und Traudl Mittendorfer unter dem damaligen ÖVP Gemeindepresidenten Adolf Lechner („Baurn Adi“) als Teilorganisation der ÖVP am 9. Dezember 1975 gegründet. Die Frauengruppe war vor allem im sozial-caritativen und kulturellen Bereich tätig. Die Erlöse aus den Aktivitäten und Veranstaltungen wie z.B. dem legendären Reststoffeverkauf, dem Jakobimarkt und dem Christkindlmarkt wurden gespendet. Seit dem Rückzug der Langzeitobfrau Rosa Loidl im Jahr 2024 führen Mag. Katrin Leithner-Mekiska, Sandra Kritzinger, Martina Muhr und Andrea Nußbaumer die Gruppe.



Nationalratsabgeordnete Marlies Möst, Traudl Mittendorfer, Anica Seifert am Jakobimarkt der ÖVP Frauen im Jahr 1984. Rechtes Bild: Landesgeschäftsführerin Elisabeth Bauer, ÖVP Obmann Markus Kitzberger, Mag. Katrin Leithner-Mekiska, Sandra Kritzinger, Andrea Nußbaumer, Bezirksleiterin Cornelia Manhartsgruber, Martina Muhr, Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl.

21. Oktober 2025. KulturEXPO 2027 Ideen-Tag. Rund 100 Gemeinde- und Vereinsvertreter und Privatpersonen kamen zum Ideentag der beiden Marktgemeinden Seewalchen und Schörfling in den Kultursaal. Bgm. Gerald Egger und Bgm. Gerhard Gründl freuten sich über viele Ideen und Visionen für die KulturEXPO, dem neuen Format für die Landesausstellung im Jahr 2027. Nach einem Impulsvortrag von Mag. Laurin Holzleitner von der Direktion Kultur und Gesellschaft des Landes Oberösterreich moderierte Mag. Andrea Fellinger die Gruppenarbeiten und Präsentationen.



KULTUREXPO IDEENTAG



DI, 21.10.2025
18 Uhr
Kultursaal Seewalchen





Ideentag KulturExpo 2027. GV Markus Kitzberger, Projektmanager Markus Müllegger, Laurin Holzleitner, Vbgm. Claudia Haberl, GV Kurt Berger, Andrea Fellinger, Bgm. Gerhard Gründl, GR Sebastian Kritzinger, Vbgm.a.D. Margit Spitzer, Bgm. Gerald Egger.

12. November 2025. 80 Jahre ÖVP Seewalchen. Mit einem Festabend im Raiffeisensaal beging die ÖVP Ortsgruppe Seewalchen ihr 80-jähriges Gründungsjubiläum. GPO Markus Kitzberger konnte dazu 70 Gäste begrüßen, darunter auch den ÖVP Bezirksparteiobmann und Gemeindebundpräsidenten, LAbg. Bgm. Christian Mader, die ehemalige ÖVP Gemeinderätin in Seewalchen und nunmehrige Vizebürgermeisterin der Nachbargemeinde Gampern, ÖAAB Bezirksobfrau Manuela Gschwandtner (Obfrau des Bezirksabfallverbandes), den Landesgeschäftsführer der Jungen ÖVP Oberösterreich und JVP Bezirksparteiobmann Fabian Egger (Sohn des Bürgermeisters Gerald Egger) und die Bezirksleiterin der ÖVP Frauen Cornelia Manhartsgreber. Bgm.a.D. Mag. Johann Reiter berichtete in einem rd. zweistündigen Bildervortrag aus der turbulenten Geschichte der Seewalchner Volkspartei. Reiter nahm die Festgäste mit auf eine beeindruckende Zeitreise von der Gründung der ÖVP Seewalchen im Jahr 1945 bis zur Jetzzeit. Reiter übergab an GPO Kitzberger neun Broschüren der von ihm verfassten 700 seitigen ÖVP Chronik in Druckform.



Grußworte vom ÖVP Bezirksparteiobmann und Gemeindebundpräsidenten, LAbg. Bgm. Christian Mader.



Bgm.a.D. Johann Reiter beim Vortrag „Zeitreise 1945 – 2025“, die ÖVP seit 80 Jahren im Einsatz in und für Seewalchen.



Aufmerksame Zuhörer beim Fotovortrag des Altbürgermeisters.



Vbgm. Manuela Gschwandtner, LAbg. Christian Mader, Bgm.a.D. Johann Reiter, GPO Markus Kitzberger, Bgm. Gerald Egger, Fabian Egger, Cornelia Manhartsgruber und Vbgm. Claudia Haberl.

13. November 2025. Gemeinderatssitzung. Beschlossen wurden u.a. der Finanzierungsplan für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges zur Vegetationsbrandbekämpfung durch die FF Kemating (Kostentragung zu 100% Land O.Ö), der Ankauf eines neuen Kommandofahrzeuges für die FF Seewalchen und der Ankauf eines neuen Kommunaltraktors für den Gemeindebauhof. Es soll ein Steyr 4130 Expert CVT über die Bundesbeschaffungsagentur angekauft werden, sowie auch Zusatzgeräte für den Winterdienst (Walzenstreuer, Schneepflug). Der Großteil der Gesamtkosten für den Traktor war durch Förderungen des Landes Oberösterreich gedeckt. Der Gemeindebeitrag betrug ca. 50.000.- Euro (vorgesehene Bedeckung aus Rücklagen).

14. November 2025. 50 Jahre Goldhaubengruppe Seewalchen. Mitte November trafen sich die Seewalchner Goldhaubenfrauen zu einer Feier anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Seewalchen im Hotel Restaurant Häupl. Gründungsobfrau war Siegfriede „Friedl“ Kolm. Ihre Nachfolgerinnen waren Eva Hinterberger, Gudrun Reiter, Gudrun Melik und die aktuelle Obfrau Maria Bramerdorfer. Die Goldhaubengruppe veranstaltet jedes Jahr am 1. Sonntag im August den traditionellen Trachtensonntag mit den Ehejubilaren.

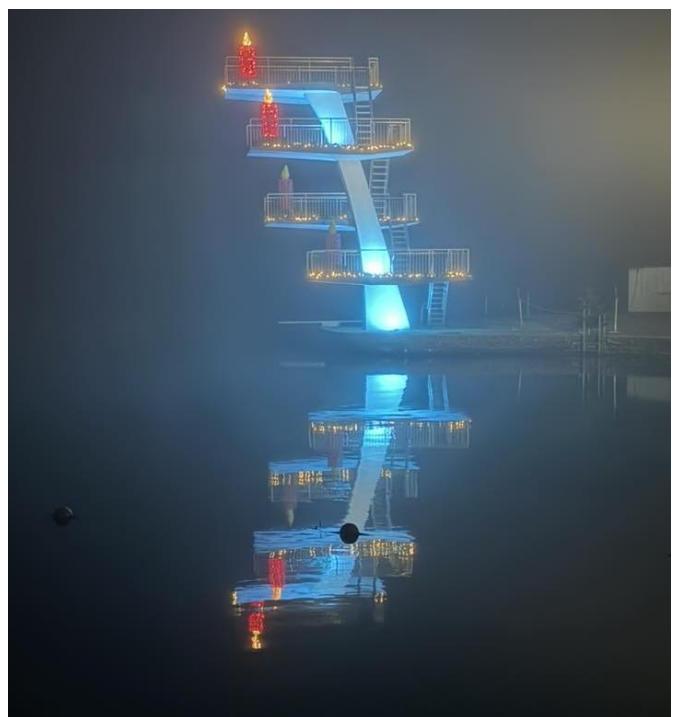


Eva Hinterberger, Elisabeth Neuwirth, Silvia Weilguny, Frieda Zopf, Annemarie Romauer, Gudrun Reiter und Traudl Mittendorfer. Rechtes Bild: Obfrau Maria Bramerdorfer ehrt Gründungsmitglied Traudl Mittendorfer.

30. November 2025. „3. Advent am See“. Beim ersten Adventmarkt der 2025 zum dritten Mal organisierten Veranstaltung „Advent am See“ im Strandbad Seewalchen präsentierte der veranstaltende Freizeit- und Tourismusverein Schörfling-Seewalchen unter Obmann Sebastian Kritzinger die neuen Verkaufshütten. Die Veranstaltung mit jeweils vier Märkten an den Samstagen im Advent wurde u.a. mit dem „höchsten Adventkranz“ Österreichs beworben und war sehr gut besucht.



Montage der neuen Verkaufshütten für den Adventmarkt im November 2025 im alten Feuerwehrhaus.



Guter Besuch beim Advent am See im Strandbad. Martina Muhr, Sandra Kritzinger, Stephanie Kreuzer, Andrea Nußbaumer, Katrin Leithner-Mekiska und Daniela Voglhuber am Stand der ÖVP Frauen.

3. Dezember 2025. Letzte Vollversammlung des Tourismusverbandes Attersee-Attergau. Ab 1. Jänner 2026 wird die Ferienregion Attersee-Attergau Teil des neuen Tourismusverbandes Salzkammergut mit Sitz in Bad Ischl. Die Geschäftsführerin Angelina Eggl wurde nach 7 Jahren verabschiedet. Auch der Aufsichtsrat wurde offiziell verabschiedet und machte Platz für das neue, sogenannte „Destinationsforum“.



Der TVAA-Aufsichtsrat v.l.n.r. Markus Winzer (St. Georgen), Stefan Stadler (Unterach), Doris Cuturi-Stern (Schifffahrt), dahinter Anton Nußbaumer (Vöcklamarkt), Jürgen Schütz (Weyregg), Christine Schmoller (Hipping), Georg Föttinger (Steinbach), GF Angelina Eggl, Simone Süß („Erlebnisraummanagerin“), Bgm. Nicole Eder (Steinbach), Marlene Beer (Straß), Bgm. Ernst Pachler (Berg).

Die Aufsichtsräte und Geschäftsführer der sechs Tourismusverbände Attersee-Attergau, Bad Ischl, Mondsee-Irrsee, Traunsee-Almtal, Dachstein-Salzkammergut und St. Wolfgang unterzeichneten am 11. Dezember die letzten Dokumente für die Fusion. Der neue Tourismusverband besteht aus 36 Gemeinden und hat 75 Mitarbeiter und rd. 4,5 Millionen Nächtigungen. Die bisherigen Geschäftsführer bzw. Direktoren der sechs Teilverbände heißen ab 1. Jänner 2026 „Erlebnismanager“. Neuer Geschäftsführer der Großregion wurde Stefan Brandlehner. Ihm zur Seite steht Michael Spechtenhauser, bisher Geschäftsführer der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH (STMG).

7. Dezember 2025. 25 Jahre Diakon Karl Höllwerth. Der Religionslehrer i.R. Karl Höllwerth aus Litzlberg beging Anfang Dezember das 25-jährige Jubiläum seiner Weihe zum Diakon durch den damaligen Bischof Maximilian Aichern (3. Dez. 2000). Im Rahmen des Festgottesdienstes in der Pfarrkirche würdigten Pfarrer Reinhold Stangl und Pfarrgemeinderatsobmann Fritz Seiringer den großartigen ehrenamtlichen Einsatz des Diakons. In seinen 25 Dienstjahren hatte Höllwerth 651 Taufen, 118 Hochzeiten und 278 Begräbnisse gestaltet. Nach dem Festzug mit der Musik zur Agape in den Pfarrsaal bestand für alle Gäste die Gelegenheit, dem Diakon zu gratulieren.

Fotos: Gerald Egger





Diakon Karl Höllwerth und Pfarrer Janusz Zaba von der neuen Pfarrkirche Attersee. PGR-Obmann Fritz Seiringer bei der Ansprache.



Die Feuerwehrkameraden standen Spalier für Karl und Maria Höllwerth.



Bgm. Gerald Egger, Gemeindevorstand Markus Kitzberger, Karl Höllwerth, Heidi Egger, Gudrun und Bgm.a.D. Johann Reiter, Fabian Egger.

15. Dezember 2025. Bauverhandlung Neubau Kindergarten. Mitte Dezember fand die Bauverhandlung für den geplanten Abbruch und Neubau des Kindergartens Seewalchen beim Schulzentrum statt. Der Neubau ist für sechs KG-Gruppen ausgelegt.



Bauverhandlung für den KG Seewalchen.



Baumeister Lukas Gebetsberger bei der Projektpräsentation.

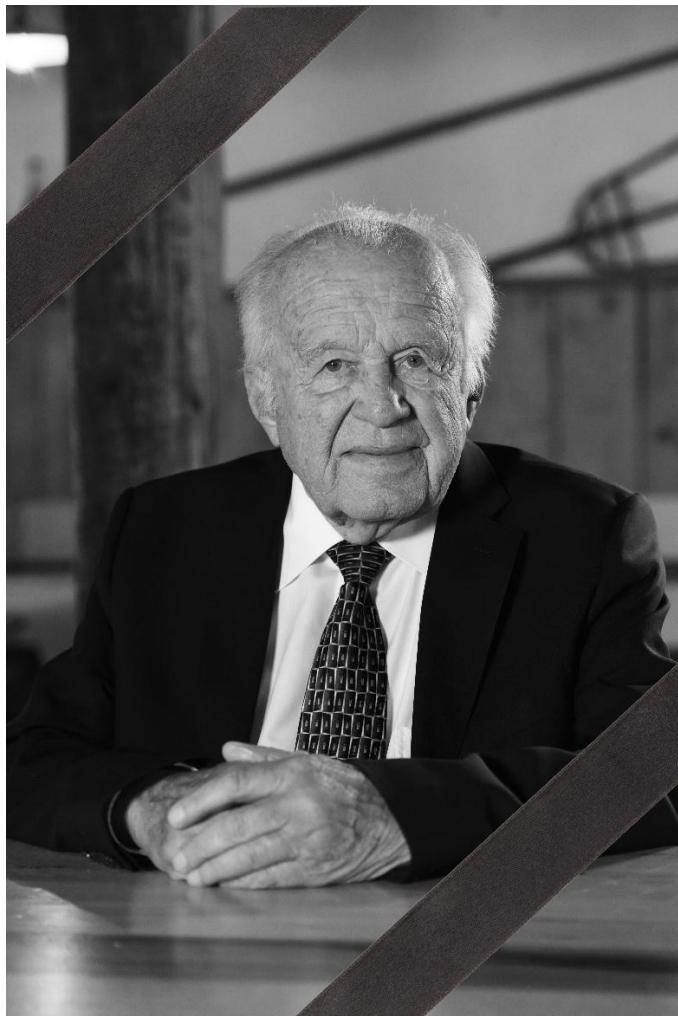
16. Dezember 2025. Gemeinderatssitzung. In der letzten GR-Sitzung des Jahres stand die Debatte über den Haushaltsvoranschlag im Mittelpunkt. Das Gemeindebudget 2026 konnte dank sparsamer Veranschlagung und dank vorhandener Rücklagen ausgeglichen werden. Seewalchen gehört daher nicht zu den für das Jahr 2026 prognostizierten 228 Härteausgleichsgemeinden (früher: Abgangsgemeinden).



19. Dezember 2025. Lebensretterin aus Seewalchen geehrt. Bei der Lebensretter-Ehrung im Linzer Landhaus war die Seewalchnerin Magdalena Preuner unter den Geehrten. Die Rettungssanitäterin hatte am 3. September 2025 dem Pensionisten Anton Voglhuber aus Vöcklamarkt durch ihr beherztes Einschreiten das Leben gerettet. Die 35-jährige, die mit ihrer Familie (Lebensgefährte Manfred Huber) in Reichersberg lebt, hatte sofort mit lebensrettenden Maßnahmen inkl. Defibrillator-Einsatz geholfen, nachdem der Senior mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand zusammengebrochen war.



Bgm. Gerald Egger, Ingrid und Anton Voglhuber, Lebensretterin Magdalena Preuner, Manfred Huber, LH Thomas Stelzer, Bgm. Rudolf Hemetsberger aus Attersee.



23. Dezember 2025. Alt-Landeshauptmann

Ratzenböck gestorben. Einen Tag vor dem Heiligen Abend starb der langjährige Landeshauptmann von Oberösterreich (1977 – 1995) und seit 1984 **Ehrenbürger der Marktgemeinde Seewalchen**, Dr. Josef Ratzenböck im 97. Lebensjahr. Ratzenböck wurde am 15. April 1929 in Neukirchen am Walde im Bezirk Grieskirchen als Sohn eines Land- und Gastwirts geboren. Er wollte eigentlich Bauer werden, schlug aber schließlich nach der Matura am Akademischen Gymnasium in Linz (1939 – 1948) einen anderen Weg ein.

Von 1948 bis 1952 studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien mit Promotion zum Dr. iur. 1952. 1953 heuerte er bei der ÖVP Oberösterreich an und war in der Landesparteileitung im Gleißner-Haus tätig. 1954 heiratete er die 1934 geborene Anneliese Polz, Tochter einer Lehrerfamilie in der Nachbarschaft. Anneliese besuchte die Lehrerbildungsanstalt der Franziskanerinnen in Vöcklabruck (Matura 1954).

Ihr Bruder Hermann Polz wurde später Chefredakteur der O.Ö. Nachrichten. Mit Gattin Anneliese bekam Josef Ratzenböck zwei gleichnamige Kinder. Er wurde 1956 erster Landesgeschäftsführer der ÖVP und war maßgeblich an der Gründung des O.Ö. Seniorenbundes im Jahr 1958 beteiligt. Von 1969 bis 1977 war Josef Ratzenböck ÖVP Landesparteisekretär. 1973 wurde er in den Landtag gewählt und Mitglied der Landesregierung. 1973 bis 1977 war er Landesrat für Finanzen und Kultur. 1977 wurde er nach dem überraschenden Rücktritt von LH Erwin Wenzl neuer Landeshauptmann.

Von 1977 bis 1995 war Ratzenböck **Landesparteobmann der ÖVP** und **Landeshauptmann von Oberösterreich**. Er setzte sich für ein flächendeckendes Musikschulnetz ein, förderte die Landesausstellungen und trat für das Mitspracherecht der Länder in Bundesangelegenheiten ein. In seine Amtszeit fielen u.a. die Einführung der begünstigten Rückzahlung von Wohnbaudarlehen (Ratzenböck-Plan), die **Ansiedlung von BMW in Steyr** sowie die **Gründung des Landesmusikschulwerkes**.

Fragte man ihn nach den absoluten Höhepunkten seiner Zeit als Landeshauptmann, antwortete er: „*Da gibt es einige. An erster Stelle steht ganz sicher das Durchschneiden des Stacheldrahts nach dem Fall des Eisernen Vorhangs! Die Freude über das Aufgehen dieser schmerzlichen Grenze war riesengroß.*“ Aber auch den **Beitritt zur Europäischen Union** nennt er: „*Gerne erinnere ich mich, als wir vor dem Landhaus die Europafahne aufgezogen haben.*“

1995 übergab er an Josef Pühringer. Auch nach seinem Ausscheiden aus diesem Amt blieb er als **Landesobmann des OÖ. Seniorenbundes** politisch tätig (1996 – 2017), war interessierter und belesener Begleiter des politischen Lebens. In den letzten Jahren hat er zurückgezogen in Linz und Neukirchen am Walde gelebt.



Ratzenböck und Pühringer 1997.



Markterhebung Seewalchen 1978. Vbgm. Alois Hemetsberger, LH Josef Ratzenböck und Alois Ulm.